

Wasci-Meiderstoffe Neuheiten der Saison. Grösste Auswahl, anerkannt billigste, feste Preise. Gr. Ulrichstrasse 23.

Aus der Umgebung.

• Schenck, 6. Mai. (Unfall.) Als der Gchirurgen Wilhelm Krüger am heutigen Vormittag vorüberlief, brach plötzlich seine Pflanze...

• Dethl, 3. Mai. (Muttergebung.) Herr Landwirth Strobl hierorts wurde eines Morgens, als er auf dem Hofe erholte, von seinen beiden Kindern, die er erst kurz vorher getauft hatte, nach Art...

• Dethl am Wege, 7. Mai. (Zirkelnfund.) Heute fand der Reichsbeschafter G. Reinhardt von hier in dem Reichsreise des geschiedenen Schwertes des Schmiedes K. größerer Mengen Zirkeln...

• Stumbdorf, 7. Mai. (Auszeichnung.) Der Wollschneidermeister Stumbdorf wurde für die von ihr auf der Allgemeinen Nahrungs- mittel-Ausstellung in Magdeburg ausgestellte Butter die „Silberne Medaille“...

• Reihig, 6. Mai. (Der Naturforscherein Verein) hielt heute hier im Gasthof zur Glode eine jährliche öffentliche Versammlung ab. In derselben hielt der Naturforschende, Herr Robert Schürmann...

• Dethl, 6. Mai. (Schwerer Unfall.) Der Vorarbeiter Krüger stürzte von einem mit vier beladenen Wagen auf die Schienen und erlitt dabei einen so schweren Schädelbruch, daß er kurze Zeit darnach verstarb.

• Niemege, 6. Mai. (Sturz.) Der Arbeiter Hermann Bohrtath brach in hiesiger Apotheke einen Reibstift. Wahrscheinlich durch vorübergehende Anspannung des Apparats stürzte er, mit dem Stößel aus dem 2. Stockwerk herab. Er erlitt einen schweren Sturz...

• Schmitt, 6. Mai. (Großfeuer.) Heute brannten vier große Wollschneidergänge von dem Gute des Herrn Dr. Reite hier ab und zwar der Mühlhof, der Scheune, eine Scheune und der Pferdehof. Der Brand begann 1 1/2 Uhr Vormittags, er griff schnell um sich. Das Vieh konnte glücklicherweise gerettet werden, dagegen wurde ein großer Vorrath an Stroh, Heu, Krautstrich und Getreide (Weizen und Gerste) von dem entzündeten Elemente zerstört.

• Reihig, 6. Mai. (Eine unglückliche Robbit) beging gestern Abend gegen 7 Uhr eine Anzahl Knaben in der Märgarten. Die Knaben überließen den etwa 16jährigen Knaben R., wogegen ihm mit Steinen und Nüssen demselben 3 Mal ab. Die Datschen und sämtlich erkrankt und zur Heilung angeht.

• Dethl, 6. Mai. (Musikfest.) Heute Nachmittags fand hier im Hofgarten das erste Concert des zweiten Musikvereins statt. Es nahm einen glänzenden Verlauf. Aufgeführt wurde unter dem Komposition Hofkapellmeister A. Langharts Leitung das Oratorium „Die Verlobung der Maria“ von Wagner. Der Vorzug der Gesangenen, der Verein der Hiesigen Hiesiger Gesangsverein, die Solisten, waren ebenfalls sehr tüchtig. Die Gesangenen in Herz und der Hofkapellmeister in Dethl hatten den großen Erfolg gefeiert. Als Solisten fungierten die Damen Feige, Schüle und Heßendorf und die Herren Reuge und M. W. Das zweite Stück der Aufführung war die Operette „Die Verlobung der Maria“ von Wagner. Die Solisten waren ebenfalls sehr tüchtig. Die Gesangenen in Herz und der Hofkapellmeister in Dethl hatten den großen Erfolg gefeiert. Als Solisten fungierten die Damen Feige, Schüle und Heßendorf und die Herren Reuge und M. W. Das dritte Stück der Aufführung war die Operette „Die Verlobung der Maria“ von Wagner. Die Solisten waren ebenfalls sehr tüchtig. Die Gesangenen in Herz und der Hofkapellmeister in Dethl hatten den großen Erfolg gefeiert. Als Solisten fungierten die Damen Feige, Schüle und Heßendorf und die Herren Reuge und M. W.

Berliner Modedrief.

Der Wind hat uns auf seinen Schwingen den lang ersehnten Frühling gebracht. Der hat mit seinem Hauch lind und leis die Erde berührt und die Wäldchen und Wäldchen, die Blätter und Wäldchen, die alle inarten...

noch ein Plumentrauf steht, sie vermindert möglichst die Strogeflechtung der Frau und bewahrt sie damit ihrer anmutigen Eigenheit, ihrer Frische und Weichheit. Wo es sich um gewöhnliche Handelt, muß man allerdings dieses Streben als gut anerkennen, doch soll auch dabei nicht nur auf die praktische, sondern auch auf die ästhetische Seite Rücksicht genommen werden. Das Radfahren ist wohl unter allen sportlichen Vergnügungen dasjenige, das am meisten für die Frauen in Betracht kommt, und hier hat sich aus der Praxis die Gewohnheit herausgebildet, unter dem kurzen Rock, der geteilt und ungeteilt getragen wird, das passende Kleid aus gleichem Stoff zu tragen. Ein kurzes Bolerojacket, eine leichte Blause mit Umlegebogen und Schleiße, ledige und zugleich feste Schuhe verhältnismäßig mit dem einfachen Wattevolant gemächlich den Gang der Radfahrerin.



An eine bestimmte Farbe ist man dabei festzusetzen geneigt, denn wenn auch die grau-grünen cover-coats am praktischsten erweisen, so sind doch die buntesten Covercoats, die grünen und sehr leuchtigen Lackstoffe nicht weniger beliebt. Für größere Touren wählt man gern die Reiterfelle mit ihrer tiefen Nüchternheit und Biederkeit, an die sich die Feinliebhaber anfügt. Einige Schattierungen von Nüchternheit und Biederkeit, die schmelzender Sammetstoff haben dieses vielleicht etwas trübe erhellende Kleidegeschick in angenehmer Weise. Doch selbst der Segen wird bei Radfahrstoffen kaum gegeben und wenn auch sichererartendes geübtes Rad nicht gerade zweckdienlich erweist, so werden doch aus diesem feinen Material farge Röcke und Jacken angetragt. Stofflich sieht man auch an den Bolerojackets einen sehr guten Stoff, der fargen Reines kann man ganz in weit gehaltenen Covercoats kleiden.

Eine sehr hübsche und zugleich praktische Neuheit bilden für die einfachen Strogeflechte die schwarzen Catanzojackets, die man jetzt so hell farbigen Röcken trägt. Wo die Taille nicht mehr so im Stande ist, um im besten Frühjahrslichte sparsamer gefügt zu werden, sind diese Jackchen bei einem mollerhaltenen Rock eine sehr gute Wahl. Bei fargen Reines in Form der Perlenketten trägt man sie offen, doppeltreife gefügt, oder mit unter abgerundeten, überausnetretenden Vordertheilen, die teilweise mit einigen hübschen Knöpfen geschloffen sind. Die Knöpfe und die Knöpfen, die jetzt nur auf besthaltenen Casos zur Verwendung fangen, erweisen sich jetzt immer mehr als sehr. Beiderseits legt man sich in Form eines Boleros beinahe jedes Kleid. So war an einem plüschfarbenen Kleid der Vordere mit einem doppelten Zwickelstap abgeflochten und auf dem Vordere lag vorangeht, den Rücken erweisend, als sei der Vordere dort geschloffen, wiederum ein Bolero und fünf Verknüpfungen in kleiner Linie verlaufend. Bei der Taille ist nicht vom fertigeren Reiblich des Kragens aus durch eine feste Klappe auf einen Saal aus Reiblichgeflecht, unterhalb dessen die Taille lose fallend mit 5 kleineren Verknüpfungen in der Mitte geschloffen war. Die aufsteigende Kante zeigte ebenso wie die Klappe, der Kragen und die Kante den etwas helleren Stoffwechsel.



Ein graues Alpaca-Kleid war mit wenig dunkleren schmalen Sammetbändern tief gefachelt ausgefacht. Über begrenzte ein Sammetband den hinten höher hinaufreichenden Bolant des oben ganz engen, halterlosen Röckes. Dazu gehörte eine Blause aus weicher, schwarz gefärbter Seide, die durchwegs in den Armen in dicke Lurellinchen abgeteilt war. Die Sammetbänder legten sich über die Blause, und waren mit Gestaltknöpfen in der Alpaca befestigt, der unter den Armen umhergehend, knüpften an breiten gefächelten Reines zurückgehende, die Blause zum Theil

bedeckte und im Tailleabschluß von einem schmalen Sammetgürtel zusammen gehalten wurde.



Die breiten Gürtel haben sich überlebt, ein schmales Band durch längliche, leicht gestrichelte Stahlknöpfe mehrfach durchgezogen, umschließt jetzt an Stelle des Reines, der nur für Wohlbehagen nützlich ist, die Taille. Alles Schleiße, welche wird jetzt vermieden. Die flatternden Schleiße, die vorn an der Taille befestigt, bis zur Erde fallen, gelten dieser neueren Richtung ungesund. Auch an den Hüften ist die Bänderbänder aus Seidenmousseline oder Jülisouille unter dem Saal in einer Schleiße gebunden, deren Enden bis zum Rocksaum hinauf reichen. Hüften ist überhaupt das Reibungsmerkmal, mit dem man jetzt Alles garniert. Die Hüfte in Champagnerfarbe mit schwarzen Hüften, schmelzenden Hüften und einigen blauroten Flecken garniert, gehören zu dem Reinen und Schmuckvolken, was uns die Mode in Gürtelarten bietet.

Sommerfahrplan.

Table with columns for departure (Abfahrt nach) and arrival (Ankunft von) for various destinations including Magdeburg, Halle, and other regional locations.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Table with columns for departure (Abgang) and arrival (Ankunft) for the Halle-Hettstedter Eisenbahn route.

\* bedeutet: Nur Sonn- und Feiertags und nur von bzw. nach Dölan.

Toilette-Gewandheitsfragen.

Welche der letzten Jahre dem Publikum angefallen, sind unglücklich, aber nie die fames, sind sie ganz gewöhnliche Teile wieder verstanden. Allein die Patent-Wurfbüchlein-Zeile hat, durch die Empfehlung der Ärzte und des Publikums, das sich bekennt, der Welt endlich für ein Jahr zu Jahr am besten liegt der beste Beweis, daß die Patent-Wurfbüchlein-Zeile als Toilette-Gewandheitsfrage einzig in ihrer Art von jedem Bauwerk gebildet wird, weder ihre Wirkung und den wohltätigen Einfluß ferner gebracht hat, sondern, auch in der Welt, erhaltlich.

**Zu vermieten.**  
Leipzigstr. 37, 1. u. 2. Stock,  
2 Stub., 2 K., 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

**Schmerzerstr. 5**  
Wohnung zum 17. u. verm. (240 A.)  
**1 Wohnung,**  
bestehend aus 4 Zimmern, Küche,  
Bodenkammer, Speisekammer, 2  
Keller etc., III. Etage, mit der  
Hofzufahrt, per 17. u. verm. durch  
Max Hammitzsch,  
Al. Brauhausstr. 22, 1.

**Herrschafliche Wohnung,**  
9 Zimmer, Küche, Speisekammer,  
Bodenkammer, Bibliothek, Keller  
etc. sofort zu vermieten. Preis  
700 Mk. Näheres durch  
Max Hammitzsch,  
Al. Brauhausstr. 22, 1.  
2 große, 1 kleine Etage, 2 Stub.,  
1 Küche, 115 Stb. Gartenstr. 23.

**Wohnungen**  
Dresdenstr. 32 u. 33  
zum Preise von 300 und 340 A. 1. Juli  
zu vermieten. Näheres im Contor  
Dresdenstr. 34, 90f.  
Wohnung, 3 St., 2 K., R., 400 A.,  
1. Juli zu beziehen. Niemannstr. 15.  
Zum 1.5. od. später Wohnung zu verm.  
3 St., Speisek., u. Zub., 285 A. Näh.  
Knoch, Wilmbergstr. 12.

**Getheilte Etagen**  
von 255-350 A zum 1. Juli zu vermieten.  
Kurfürststr. 79, Neubau.  
**Al. Ulrichstraße 37**  
eine Wohnung, Etage, Kam., u. Küche,  
155 A., 1. Juli zu vermieten. Zu er-  
fragen beim Stadtmann Keller, Schulstr.  
Ulrichstr. 39, II, 6 Stub., Zimmer,  
Küche, Speisek., u. Zub., 600 A., 1. Ok-  
tober zu vermieten.

**Freundliche Wohnung,**  
3 große Stuben, K., u. Zub., 310 A., 1. Juli  
zu verm. Näh. Roscho, Wetzbergstr. 148, I.  
Näh. Wobn., Et., R., K., 1. Juli zu ver-  
mieten. Georgstr. 4.

**Dryanderstrasse 21**  
Wohnung, Etage, Kammer, Küche, Zu-  
behör, 160 A., per 1. Juli. Aufstuf.  
Hof 1 rechts.  
Etage, Kam., u. K., 17, 99 zu verm.  
Ludwigstr. 12.

**Gelegenheitskauf!**  
Höf. Sopha von 30 Mark, Ziegeltisch,  
Spezial in Größe, Preisveränderlich,  
6 Stühle, Schrank und eine Nähmaschine  
u. h. h. Gar., nur 48 M., alles neu, postfr.  
Off. u. Nr. 18, Al. Ulrichstr. 18a.

**Gelegenheitskauf!**  
Höf. Sopha von 30 Mark, Ziegeltisch,  
Spezial in Größe, Preisveränderlich,  
6 Stühle, Schrank und eine Nähmaschine  
u. h. h. Gar., nur 48 M., alles neu, postfr.  
Off. u. Nr. 18, Al. Ulrichstr. 18a.

**Gelegenheitskauf!**  
Höf. Sopha von 30 Mark, Ziegeltisch,  
Spezial in Größe, Preisveränderlich,  
6 Stühle, Schrank und eine Nähmaschine  
u. h. h. Gar., nur 48 M., alles neu, postfr.  
Off. u. Nr. 18, Al. Ulrichstr. 18a.

**Gelegenheitskauf!**  
Höf. Sopha von 30 Mark, Ziegeltisch,  
Spezial in Größe, Preisveränderlich,  
6 Stühle, Schrank und eine Nähmaschine  
u. h. h. Gar., nur 48 M., alles neu, postfr.  
Off. u. Nr. 18, Al. Ulrichstr. 18a.

**Gelegenheitskauf!**  
Höf. Sopha von 30 Mark, Ziegeltisch,  
Spezial in Größe, Preisveränderlich,  
6 Stühle, Schrank und eine Nähmaschine  
u. h. h. Gar., nur 48 M., alles neu, postfr.  
Off. u. Nr. 18, Al. Ulrichstr. 18a.

**Gelegenheitskauf!**  
Höf. Sopha von 30 Mark, Ziegeltisch,  
Spezial in Größe, Preisveränderlich,  
6 Stühle, Schrank und eine Nähmaschine  
u. h. h. Gar., nur 48 M., alles neu, postfr.  
Off. u. Nr. 18, Al. Ulrichstr. 18a.

**Gelegenheitskauf!**  
Höf. Sopha von 30 Mark, Ziegeltisch,  
Spezial in Größe, Preisveränderlich,  
6 Stühle, Schrank und eine Nähmaschine  
u. h. h. Gar., nur 48 M., alles neu, postfr.  
Off. u. Nr. 18, Al. Ulrichstr. 18a.

**Gelegenheitskauf!**  
Höf. Sopha von 30 Mark, Ziegeltisch,  
Spezial in Größe, Preisveränderlich,  
6 Stühle, Schrank und eine Nähmaschine  
u. h. h. Gar., nur 48 M., alles neu, postfr.  
Off. u. Nr. 18, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Flotter Landgasthof**  
mit Tausendler od. Colonialwaarengeschäft  
von einem nachweislich reellen Geschäftsmann  
per 1. Juli zu pachten zu begehrt.  
Off. u. Nr. 17, Al. Ulrichstr. 18a.

**Fahrräder.**  
1 Halbrenner, 2 Tourenräder, fast neu,  
verkauft billig.  
Schöning, Gr. Steinstr. 67.

**Nähmaschinen.**  
3 gut reparierte Singer-Nähmaschinen ver-  
kauft zu Nr. 16, 30, 30, 30.  
Ein viel sprechender, großer grüner  
Papagei ist billig zu verkaufen. Näheres  
in der Filiale des General-Agentens  
Leipzigstr. 49.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Fahrrad,**  
sehr wenig gefahren, wie neu, Um-  
stände halber billig zu verkaufen  
Schmerzerstr. 20, I. Contor.

**Junge Kellner**  
und Lehrlinge sucht  
Deutscher Kellnerbund,  
Alter Markt 5.

**Ein junger Mann**  
aus guter Familie, welcher auch bei Kauf-  
mann zu werden, kann gegen monatliche  
Vergütung sofort eintritten als  
Contorist  
C. E. List, Wiche.

**Ein tüchtiger Mann,**  
Diener od. Kellner, militärisch, der sich  
seiner Arbeit kennt, wird als Kellner ge-  
sucht. Hier auf Bedn. u. gut. Lohn. Zeugnis-  
abschriften unt. V. 900. Exp. d. W. 1. ab.

**Hausdien**



